

## Wir in der Presse

Datum: 02.06.2020

Medium: TZ

### **Gesundheit** **Dialyse und Shunt**

*Ich bin Dialysepatient und bekomme einen Shunt angelegt. Worum handelt es sich dabei und warum benötige ich ihn?* ANONYM

Bei einer Funktionsstörung der Nieren kann es zur Vergiftung des Körpers kommen, da das Blut nicht von Giftstoffen und Abbauprodukten des Stoffwechsels befreit wird. Dies kann durch eine Blutwäsche, einer Dialyse, übernommen werden. Für die Dialyse niereninsuffizienter Patienten ist es von besonderer Bedeutung, dass ein ausreichender Blutfluss während der Blutwäsche gewährleistet ist. Gefäßchirurgen ermöglichen dies über das Anlegen eines Shunts – meist am Handgelenk des Patienten. Hierbei wird bei einer kleinen Op eine Quer-

verbindung zwischen einer Schlagader und einer Vene angelegt. Hierdurch wird ein vermehrter Blutfluss in der Vene erreicht;



dieses ist für die Dialyse erforderlich. So lassen sich simple Gefäßpunktionen zum Aufnehmen von Dialysekanülen ermöglichen, was den Ablauf für den Patienten erleichtert. Über die eine Nadel wird das Blut vom Patienten über Schläuche mit dem Dialysegerät und -filter verbunden. Das gereinigte Blut gelangt über die zweite Nadel zurück. Jetzt neu: Sprechstunden für Corona-Risikogruppen!

DR. JÖRG HAWLITZKY, CHEFARZT DER  
GEFÄSSCHIRURGIE, (CHIRURGISCHES  
KLINIKUM MÜNCHEN SÜD)

